

VIROTECH Diagnostics GmbH Immunoblots Systemdiagnostik Troubleshooting Guide Immunoblots DE Fehlermöglichkeiten und Lösungsvorschläge

Der folgende Fragenkatalog soll Ihnen helfen, schnellstmöglich die Lösung eines Problems aufzuzeigen.

Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, dann rufen Sie uns gerne jederzeit unter der Telefonnummer 06074-236980 an.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Ihr Team der VIROTECH Diagnostics GmbH

Kapitel 1 Allgemeine Hinweise

- ⇒ Ausschließlich Reagenzien von VIROTECH Diagnostics einsetzen
- ⇒ Reagenzien vor Testansatz auf Raumtemperatur bringen
- ⇒ Die Cut-off Kontrollen sind chargenspezifisch
- ⇒ Alle erforderlichen Testfunktions-Kontrollbanden (Serum-Kontrollbande und entsprechende Konjugat-Kontrollbande) müssen erscheinen. Ansonsten ist der Testlauf ungültig und muss wiederholt werden
- ⇒ Entwickelte Streifen dunkel lagern, da mit der Zeit die Banden verblassen

Kapitel 2 Einzelne oder alle Streifen sind blank oder nur teilweise entwickelt

Kapitel 3 Streifen zeigen Punkte oder sind stark dunkel gefärbt

Kapitel 4 Cut-off oder Positivkontrolle erscheint nicht

Kapitel 2 Einzelne oder alle Streifen sind blank oder nur teilweise entwickelt

Beobachtung:

weiße Streifen, keine Banden, kein Erscheinen der Testfunktionsbanden

Mögliche Ursachen	Lösung
Kein Serum bzw. keine Kontrolle(n) pipettiert oder eine zu geringe Menge (falsche Verdünnung)	Richtige Verdünnung: 15µl Serum bzw. 100µl Kontrolle + 1,5 ml Serumverdünnungspuffer Vorsicht Ausnahmen beachten!
Konjugat/Substrat nicht pipettiert oder falsche Konjugat-Verdünnung	Konjugat-Verdünnung überprüfen (1+100) Automaten: Darauf achten, dass die Schläuche in den richtigen Gefäßen sitzen und der Testablauf richtig programmiert ist.
Angesetzte Konjugat-Verdünnung hat an Reaktivität verloren	Vor jedem Testlauf sollte nur die benötigte Konjugat-Menge frisch angesetzt werden (Haltbarkeit verdünntes Konjugat: 6h bei 2-8°C)
Falsche Reagenzien verwendet	Überprüfung der Reagenzien
Inkubationszeiten zu kurz	Überprüfung der Inkubationszeiten (bei Automaten das Programm überprüfen)
Streifen nicht richtig benetzt (evtl. gebogen)	Streifen vorsichtig aus dem Heft lösen, nur am Kopf berühren. Darauf achten dass alle Streifen von Testbeginn an vollständig benetzt werden! Streifen dürfen während des Testlaufs nicht austrocknen

Falsche Waschschriffe durchgeführt	Überprüfung der Waschschriffe (bei Automaten das Programm überprüfen)
Wasch/Verdünnungspuffer verunreinigt	Überprüfung des pH-Wertes
Haltbarkeit des verdünnten Wasch/Verdünnungspuffers überschritten	Haltbarkeit beachten
Reagenzien im Testlauf zu kalt	Reagenzien vor Testansatz auf Raumtemperatur bringen (18-25°C)
Automaten: Schläuche unsauber/ Flüssigkeitsreste enthalten	Nach jedem Arbeitstag die Schläuche mit Aqua dest. gut durchspülen, ggf. desinfizieren

Kapitel 3 Streifen zeigen Punkte oder sind stark dunkel gefärbt

Beobachtung:

Lila Streifen, Punkte oder „Wolken“ auf den Streifen

Anmerkung: Serumabhängig kann es vereinzelt zu dunklen Streifen oder Punkten auf den Streifen kommen.

Mögliche Ursachen	Lösung
Reagenzien im Testlauf zu kalt	Reagenzien vor Testansatz auf Raumtemperatur bringen
Inkubationszeiten zu lang	Überprüfung der Inkubationszeit
Raumtemperatur über 25°C	Temperatur regulieren (18-25°C)
Zu kurz bzw. zu wenig gewaschen	Überprüfen der Waschschriffe
Wasch/Verdünnungspuffer verunreinigt	Überprüfung des pH-Wertes
Haltbarkeit des verdünnten Wasch/Verdünnungspuffer überschritten	Haltbarkeit beachten

Aqua dest./deionisiert Schritte weggelassen	Überprüfung der Waschschrirte: vor Substratinkubation 1x 1 Min. Aqua dest./deionisiert Test abstoppen 3x mit Aqua dest.
Nach der Substratinkubation folgt kein Waschschrirte sondern das Abstoppen 3x mit Aqua dest.	Überprüfung der Waschschrirte
Konjugatverdünnung ist verunreinigt	Vor jedem Testlauf sollte nur die benötigte Konjugat-Menge frisch angesetzt werden
Inkubationswanne ist verunreinigt	Immer saubere Wannen verwenden
Ohne Handschuhe auf die NC gefasst und Fingerabdrücke hinterlassen	Immer Handschuhe benutzen und am besten die Teststreifen mit einer Plastikpinzette am Streifenköpfchen (Nummerierung) fassen
Automaten: Schläuche unsauber/ Flüssigkeitsreste enthalten	Nach jedem Arbeitstag die Schläuche mit Aqua dest./ deoinisiert gut durchspülen, ggf. desinfizieren

Kapitel 4 [Cut-off oder Positivkontrolle erscheint nicht](#)

Beobachtung:

Cut-off bzw. Positivkontrolle kommt zu schwach oder überhaupt nicht

Mögliche Ursachen	Lösung
Reagenzien im Testlauf zu kalt	Reagenzien vor Testansatz auf Raumtemperatur bringen (18-25°C)
Inkubationszeiten zu kurz	Überprüfung der Inkubationszeiten (bei Automaten das Programm überprüfen)
Falsche Charge verwendet	Ausschließlich chargenspezifische Cut-off Kontrolle verwenden. Die Positivkontrolle ist chargenübergreifend.

Keine Kontrolle(n) pipettiert oder eine zu geringe Menge (falsche Verdünnung)	Überprüfung der Serum-Kontrollbande Richtige Verdünnung: 100µl Kontrolle + 1,5 ml Serumverdünnungspuffer
Konjugat/Substrat nicht pipettiert oder falsche Konjugat-Verdünnung	Überprüfung der Konjugat-Kontrollbande Konjugat-Verdünnung überprüfen Automaten: Darauf achten, dass die Schläuche in den richtigen Gefäßen sitzen und der Testablauf richtig programmiert ist
Streifen nicht richtig benetzt (evtl. gebogen)	Streifen vorsichtig aus dem Heft lösen Darauf achten dass alle Streifen von Testbeginn an vollständig benetzt werden! Streifen dürfen während des Testlaufs nicht austrocknen
Automaten: Schläuche unsauber/ Flüssigkeitsreste enthalten	Nach jedem Arbeitstag die Schläuche mit Aqua dest./ deionisiert gut durchspülen, ggf. desinfizieren